

F 57291

März 1971

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 1. märz 1971

blatt 589

slavik gratulierte weltmeisterin schuba

3 wien, 1.3. (rk) buergermeister felix s l a v i k hat sofort nach bekanntwerden der erfreulichen nachricht, dass trixi s c h u b a weltmeisterin im eiskunstlauf geworden ist, ein glueckwunschtelegramm uebermittelt. darin heisst es:

''herzlichen glueckwunsch der stadt wien zu ihrer weltmeisterschaft. wir freuen uns sehr und wuenschen ihnen noch viel erfolg. ihr buergermeister felix slavik.''

1011



michael thonet zum gedenken

2 wien, 1.3. (rk) auf den 3. maerz faellt der 100. todestag des erfinders der bugholzmoebel michael t h o n e t .

er wurde am 2. juli 1796 zu boppard im rheinland geboren und machte in seiner vaterstadt die ersten versuche, laengenholz in jeder richtung zu biegen und biegsam zu erhalten. auf anregung metternichs kam er nach wien, wo sich seine erfindung rasch durchsetzte. 1850 gruendete er eine fabrik, in der stuehle, fauteuils, sofas und tische aus gebogenem holz hergestellt wurden. diese zeichneten sich durch dauerhaftigkeit, leichtigkeit und schoene formgebung aus. 1851 erhielt michael thonet auf der londoner ausstellung fuer seine moebel eine medaille. in der folge steigerte sich der export, so dass zahlreiche betriebliche neugruendungen in maehren und ungaryn erfolgten. aus ihnen erwuchs nach fusion mit anderen firmen der thonet-mundus-konzern und entwickelte sich zu einem der groessten moebelkonzerne der welt. zur zeit der pariser internationalen ausstellung im jahre 1862 beschaeftigte thonet in seiner wiener fabrik in der mollardgasse bereits 800 arbeiter. als er 1871 starb, waren in seinen unternehmungen 4.000 menschen beschaeftigt, die taeglich cirka 1.500 moebelstuecke, 450.000 im jahr, erzeugten. in einem nachruf, der diesem bedeutenden mann gewidmet war, hiess es woertlich: 'die thonet'sche sitzmobelfabrik ist unstreitig die groesste der welt und von einem mann gegrundet, der bis zu seinem ende dabei selbstthaetig wie jeder seiner arbeiter wirkte'.

0957

bedarfsdeckung in neuen wohnbaugebieten: mobile maerkte

4 wien, 1.3. (rk) nach eingehenden untersuchungen, in die auch ein meinungsforschungsinstitut einbezogen wurde, hat das marktamt der stadt wien zusammen mit der stadtplanung standortmoeglichkeiten fuer mobile maerkte ausgearbeitet. vier solcher standorte werden nun genauer unter die lupe genommen: es handelt sich um den fiakerplatz im 3. bezirk, den platz bei der **alt-ottakringer-kirche in der ottakringer strasse**, den engelsplatz im 20. bezirk und den wendelinplatz im 22. bezirk.

in naechster zeit wird an diesen vier standorten ein lokalausweis stattfinden. gedacht ist daran, dass auf diesen mobilen maerkten, die ein- bis zweimal in der woche stattfinden sollen, obst, gruenwaren und verschiedene lebensmittel feilgeboten werden koennen. im uebrigen muessen auch noch die rechtlichen grundlagen fuer die mobilen maerkte geschaffen werden. eine aenderung der marktordnung ist dafuer moeglich.

stadtrat otto p e l z e l m a y e r erklaerte dazu, vom wirtschaftlichen standpunkt stehe die marktfunktion im mittelpunkt der ueberlegungen: die bedarfsdeckung und die preisregulierende wirkung. 'besonders dringend sind ja solche vorhaben dort, wo einer grossen nachfrage ein vergleichsweise kleines angebot gegenuebersteht, also in den grossen neubaugebieten. dazu gehoeren vor allem die per albin hansson-siedlung und die grossfeldsiedlung', erklaerte der wirtschaftsstadtrat. pelzelmayer betonte gleichzeitig, die einrichtung mobiler maerkte koenne keinesfalls den zweck verfolgen, bestehende betriebe zu schaedigen. das kriterium sei die bedarfsdeckung.

noch mehr grippefaelle bei den verkehrsbetrieben

5 wien, 1.3. (rk) die hoffnung, dass die grippewelle bei den verkehrsbetrieben abschwellen wird, ist vorlaeufig nicht in erfuellung gegangen. im gegenteil: die zahl der krankenstaende hat weiter zugenommen. es wirkt sich eben aus, dass das personal in den strassenbahnwagen und autobussen der ansteckung besonders ausgesetzt ist. mehr als 11 prozent des fahrpersonals, das sind mehr als 500 bedienstete, wurden montag krank gemeldet. angesichts der schwierigen personalsituation, in der sich die verkehrsbetriebe befinden, kann ein solcher ausfall nicht mehr wettgemacht werden. es ist deshalb damit zu rechnen, dass ab diensttag die intervale auf den linien 0, 18 und 41 um eine minute verlaengert werden muessen. damit werden 23 fahrdienstschichten eingespart.

1020

ehrenmedaillen der bundeshauptstadt fuer martin costa und
dr. hans weber

1 wien, 1.3. (rk) der wiener gemeinderat hat in seiner letzten sitzung beschlossen, dem buehnenschriftsteller martin c o s t a und dem klaviervirtuosen prof. dr. hans w e b e r fuer ihre besonderen kuenstlerischen leistungen die ehrenmedaillen der bundeshauptstadt wien in silber zu verleihen.

der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung der auszeichnungen durch buergermeister felix s l a v i k wird rechtzeitig mitgeteilt.

0944

gleisbauarbeiten auf dem karlsplatz

8 wien, 1.3. (rk) wegen gleisbauarbeiten auf dem karlsplatz muss am donnerstag, dem 4. maerz, der strassenbahnverkehr auf den linien 62, 65, 66 und 167 zwischen ring/oper und matzleinsdorfer platz bzw. suedtiroler platz ab 23 uhr bis betriebsschluss eingestellt werden. als ersatz werden autobusse gefuehrt, die von den normalen stationen dieser linien auf dem kaerntner ring wegfahren. die autobuss, die fuer die linien 62 und 65 eingesetzt werden, fahren ab kaerntner ring ueber kaerntner strasse - elisabethstrasse - operngasse - resselgasse - wiedner hauptstrasse - kliebergasse - margaretenguertel zur umsteigstelle vor dem matzleinsdorfer platz. die autobusse fuer die linien 66 und 167 fahren ab kaerntner ring ueber kaerntner strasse - elisabethstrasse - operngasse - resselgasse - wiedner hauptstrasse - paulanergasse - favoritenstrasse zur umsteigstelle laxenburger strasse nach suedtiroler platz. die letzten autobusse aller vier linien fahren um 0.11 uhr ab kaerntner ring. die strassenbahnzuege der linien 62, 65, 66 und 167 werden in dieser zeit von ihren peripheren endstationen normal bis zum guertel und dann zur gleisschleife beim suedbahnhof gefuehrt, wo sie wenden und wieder zurueckfahren.

1053

staedtische versicherung eroeffnet groesste wiener geschaeftsstelle

7 wien, 1.3. (rk) kommenden freitag, den 5. maerz, findet um 9 uhr im magistratischen bezirksamt floridsdorf, am spitz 1, 1. stock, die eroeffnung der voellig neu gestaltet und modernisierten groessten wiener geschaeftsstelle der wiener staedtischen wechselseitigen versicherungsanstalt statt. die uebergabe wird in offizieller form durch den leiter der anstalt, generaldirektor otto b i n d e r , erfolgen.

1034

der winter ist zurueckgekommen:

keine groesseren schwierigkeiten bei den verkehrsbetrieben

6 wien, 1.3. (rk) die starken schneefaelle haben den wiener verkehrsbetrieben zwar zusaezliche arbeit und kosten, aber keine groesseren behinderungen gebracht. sonntag wurde um 20 uhr eine vorreinigung auf den exponierten strecken durchgefuehrt. montag um 2 uhr frueh fuehren dann 72 triebwagenpfluege, 58 anhaengerpfluege und 28 autopfluege zu einer hauptreinigung auf allen strecken aus, ausserdem waren 226 eigene und 24 aufgenommene schneeschaufler im einsatz. die ausfahrt in der frueh konnte dann normal durchgefuehrt werden, es kam weder sonntag noch montag zu groesseren verspaetungen.

schneeraeumung ''auf draht'' - fruehverkehr reibungslos

der alarmeinsatz auf allen hauptverkehrsstrassen am montag frueh um 2 uhr bewirkte, dass der fruehverkehr reibungslos anlaufen konnte. heute, montag, ist die schneeraeumung mit 198 fahrzeugen - darunter 85 schneepfluege und 112 streuwagen - und 1385 arbeitskraefte ''voll da''. es werden ueberdies unbegrenzt schneeschaufler aufgenommen. auch sonntag war die mannschaft des winterdienstes der stadtreinigung zu sonderschichten einberufen worden. trotz starker schneefaelle konnten die hauptfahrbahnen durch ununterbrochenen einsatz gut befahrbar gehalten werden.

1114

terrassengarage in grinzing
ein beitrag zur erhaltung des alten ortsbildes

10 wien, 1.3. (rk) einen beitrag zur erhaltung des alten und traditionsreichen ortsbildes von grinzing stellt der beabsichtigte bau einer terrassengarage im bereich zwischen ''an der langen luessen'' und strassergasse dar. durch den garagenbau ist die chance geboten, einen grossen teil des alten ortskernes von parkenden autos freizuhalten.

die neue terrassengarage soll platz fuer 234 pkw und 17 autobusse bieten.

in fuenf terrassenstufen angeordnet, soll sich die garage moeglichst unauffaellig in die hanglage einfuegen. eine leichte konstruktion, die voraussichtlich eine mischung aus fertigteilen und konventioneller bauweise darstellt, wird jeden ''bunkercharakter'' vermeiden. dem ''genius loci'' entsprechend, soll weinlaub die stuetzen und daecher ueberwuchern. die konstruktion der garage ist fuer wien ein novum.

in der ersten ausbaustufe dieser von der ''ekazent'' gebauten und von dem architekteneheparr traude und wolfgang windbrechtinger entworfenen garage werden zunaechst zwei der fuenf terrassenstufen, und zwar die beiden untersten bei der strassergasse, ueberdacht. waehrend das gros der parkflaechen kurzparkern zur verfuegung stehen soll, will man mit den ueberdeckten rund 70 stellplaetzen auch dauerparker anziehen. in der strassergasse ist dafuer eine eigene einfahrt vorgesehen.

nachdem die ''ekazent'' - sie tritt erstmals als garagenbauer auf - dieser tage die plaene bei der baupolizei einreichen wird, ist mit einem baubeginn in einigen wochen zu rechnen. ueber die errichtung einer tankstelle im bereich der terrassengarage sind derzeit verhandlungen mit einer mineraloelgesellschaft im gange.

felberstrasse vorlaeufig noch befahrbar

9 wien, 1.3. (rk) infolge der ploetzlichen winterrueckkehr mussten etliche bauarbeiten, mit denen diese woche begonnen haette werden sollen, zurueckgestellt werden. dazu gehoert die sanierung der felberstrasse, deren sperre zwischen neubauguertel und schweglerstrasse nicht wie vorgesehen am montag erfolgt ist, weil gas- und wasserwerke den beginn ihrer arbeiten verschoben haben.

die oesterreichischen bundesbahnen haben am montag bereits definitiv die behebung von oberbauschaedten an der verbindungsbahn im bereich der schoenbrunner alleevom 2./3. auf 9./10. maerz verschoben.

die arbeiten fuer die verbindung der suedautobahn-abfahrt in die altmannsdorfer strasse mussten ebenfalls verschoben werden. man hofft, noch in dieser woche die bauarbeiten aufnehmen zu koennen, die freilich eine einengung der altmannsdorfer strasse auf je einen fahrstreifen pro richtung zur folge haben werden.

1104

us-astronaut lovell kommt nach oesterreich

11 wien, 1.3. (rk) der us-astronaut james a. l o v e l l kommt anfang maerz auf einladung der stadt kitzbuehel fuer einige tage nach oesterreich. vom 5. bis 7. maerz ist lovell gast der stadt wien. auf seinem besuchsprogramm steht ausser einer stadtrundfahrt auch eine vorstellung der 'zauberfloete' in der staatsoper und ein besuch der wiener messe, wo bekanntlich das raumschiff von apollo 10 ausgestellt wird.

lovell hat insgesamt an vier weltraum-missionen teilgenommen. zuletzt war er kommandant von apollo 13, jenem unternehmen, das durch den dramatischen rueckflug des havarierten raumschiffs die weltoeffentlichkeit mehr erregte als die meisten anderen missionen.

1223

bekanntmachung der bundespraesidentenwahl

12 wien, 1.3. (rk) der offizielle ''countdown'' fuer die bundespraesidentenwahl am sonntag, dem 25. april, hat zwar bereits vor einigen tagen begonnen, ist aber erst seit heute, montag, in der oeffentlichkeit praesent geworden: zur zeit wird bei den bezirksaemtern, den polizeikommissariaten, an oeffentlichen gebaeuden und plakataenden wiens die bekanntmachung ueber die ausschreibung der wahl affichiert.

die bekanntmachung des magistrats weist auf die verordnung der bundesregierung vom 9. februar 1971 ueber die ausschreibung der wahl des bundespraesidenten, die festsetzung des wahltages und des stichtages hin. der stichtag fuer die wahl des staatsoberhauptes wurde mit 1. maerz festgelegt. dieses datum ist entscheidend fuer die ausuebung des wahlrechtes. ausgenommen davon ist nur das wahlalter. fuer dieses ist der 1. jaenner 1971 massgebend.

in der bekanntmachung fuer die wahl wird ausserdem darauf hingewiesen, dass gemaess der bundesverfassung fuer die wahl des staatsoberhauptes wahlpflicht besteht.

1402

die vorletzte ''fahrt zum schnee''

13 wien, 1.3. (rk) die rueckkehr des winters hat die ''fahrt zum schnee'' gerettet: sonntag fahren 450 wiener kinder in zwei gruppen nach steinhaus und tuernitz. kommenden sonntag findet die letzte veranstaltung der heurigen aktion statt. ein schirennen (torlauf) bildet den abschluss. als preise sind urkunden, medaillen und buecher zu gewinnen.

1347

jedes fuenfte wiener schulkind hat grippe

14 wien, 1.3. (rk) montag frueh sind rund 20 prozent der wiener schueler nicht in die schule gekommen. das bedeutet zwar eine leichte besserung der situation, denn am samstag fehlten noch 23,3 prozent der schueler, aber es zeigt doch, dass die grippe weiter grassiert.

bei den erwachsenen werden weiterhin etwa 4.000 neue grippefaelle pro tag gemeldet. aus der statistik der wiener gebietskrankenkasse geht hervor, dass in der vorigen woche insgesamt 26.700 grippefaelle registriert wurden. 4,3 prozent aller in wien beschaeftigten befanden sich laut dieser statistik in der vorigen woche im krankensstand.

1355

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 1.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 6 bis 7 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, bananen 10 schilling, orangen 4 bis 7 schilling je kilogramm.

1408

rinderhauptmarkt vom 1. maerz

16 wien, 1.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren in-land 30 oechsen, 118 stiere, 159 kuehe, 45 kalbinnen, summe 352. gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oechsen 16.70 bis 18.30, extrem 18.50 bis 19 (2), stiere 16 bis 19, extrem 19.30 (1), kuehe 12.30 bis 14.80, extrem 15.30 bis 15.60 (3), kalbinnen 16.50 bis 18.40, extrem 18.80 (1), beinlvieh kuehe 9.50 bis 12, oechsen und kalbinnen 13.80 bis 16.

marktverkehr: der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oechsen um 20, stieren um 5, kuehen um 37 und kalbinnen um 18 groschen. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.08, stiere 17,94, kuehe 13.35 und kalbinnen 16.87. beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

mittelschulen: anmeldung bestaetigte prognose

17 wien, 1.3. (rk) drei tage vor ablauf der anmeldefrist fuer die allgemeinbildenden hoeheren schulen waren im stadtschulrat 6.579 anmeldungen von den einzelnen direktionen eingelaufen. fuer die letzten drei tage wird noch mit etwa 100 anmeldungen gerechnet. mit einer gesamtzahl von etwa 6.680 bewegen sich die anmeldungen in ueberraschender naehe der prognose, die auf grund der geburtenzahl des jahres 1961 errechnet worden war, naemlich 6660. prognose und tatsaechliche zahl liegen damit nur um 20 auseinander. das zeigt, dass in wien die anmeldung fuer die mittelschule ueberhaupt nicht von der ankuendigung beeinflusst war, dass in hinkunft die aufnahmepruefung wegfallen soll.

im uebrigen folgen die ''anmeldespitzen'' natuerlich der konzentration des wohnbaus: ueberanmeldungen wurden besonders im 10., 20., 21. und 22. bezirk registriert. dennoch wird es keine groesseren schwierigkeiten geben: in der brigittenau kann man auf ein bisher als depot verwendetes gebaeude zurueckgreifen, in der donaustadt wird der neubau in kagran im herbst wenigstens teilweise bezugsfertig, und im 10. und 21. bezirk will man der schulraumnot mit pavillons zu leibe ruecken. (diese pavillons sind entfernt den ''mobilen klassenzimmern'' vergleichbar, wie sie in den pflichtschulen verwendet werden. sie ruhen allerdings auf einem betonunterbau.)